

Masken

Von LadyTamyra

Kapitel 2: Einteilung

Halli-Hallo!

Das Kapitel ist etwas länger als das letzte, irgendwie war es so kurz gewesen....sollte eigentlich länger sein...also das letzte...ok genug gelatscht, hier kommt das nächste Kapitel von >Masken!<

Einteilung

„...Ravenclaw!“ Dies rief der Hut bei der letzten Erstklässlerin. Deren neue Hausmitglieder klatschten begeistert, niemand bemerkte die vier Personen, welche im Schatten standen. Doch diese fanden den Zeitpunkt perfekt, um sich zu offenbaren. Die Schüler hatten schon getuschelt, darüber wo den Harry Potter, der Junge-der-lebt, der Auserwählte, der Goldjunge Gryffindors und was-er-sonst-noch-für-Namen-hatte, war. Denn niemand hatte ihn gesehen, weder im Zug, noch auf dem Bahnhof oder in der Großen Halle. Fast niemand bemerkte, dass Ginny, Fred und George Weasley ebenfalls fehlten.

Dumbledore erhob sich, um seine Rede zu halten, als der Hut sprach: „Vor einigen Jahren hab ich mehrere Fehler begangen, die ich jetzt wieder ausbügeln will. Deswegen rufe ich Ravenclaw, Ginny Weasley, Fred Weasley und George Weasley zu mir. Sie alle sollen mich ein weiteres Mal aufsetzen und einsortiert werden.“ Alle starrten den Hut an, die meisten überrascht, doch einige wütend. Die vier Gestalten sahen sich verwirrt an, doch nahmen es hin, dass der Hut sie zu sich rief. Also traten sie aus dem Schatten und gingen nach vorn, die Kapuzen zurück geklappt und hoch erhobenen Hauptes. Dumbledore sah sie scheinbar freundlich lächelnd an, doch in seinen Augen sah man kaum unterdrückte Wut. „Ginny, Fred, George, meine Lieben. Wieso wollt ihr denn das Haus wechseln? Euch ging es doch in Gryffindor gut!“ versuchte er die drei umzustimmen und ignorierte dabei Godric. „Der Hut meinte aber, er wolle das wir ihn noch einmal aufsetzen und Fred und George müssten es eh tun und ich habe die Erlaubnis vom Minister!“ meinte Ginny. Dumbledore verzog das Gesicht vor Wut, fing sich aber schnell wieder. „Nun gut, wenn es der Minister so will. Minerva, wenn ich bitten darf.“ meinte er daraufhin nur und setzte sich wieder. Diese blickte erst ein wenig verwirrt drein, machte dann allerdings worum man sie bat. „Weasley, Fred!“ rief sie und jener begab sich zu dem Stuhl, ließ sich auf diesen nieder und setzte den sprechenden Hut auf. Es dauerte ein Stück, bis der Hut seinen Mund öffnete und laut „Slytherin“ rief. Der Haustisch Slytherins begann laut zu klatschen, während die Huffelpuffs und Ravenclaws verwirrt drein sahen und die Gryffindors wütend. Fred erhob sich wieder und setzte sich an seinen neuen Haustisch, gegenüber

von Draco Malfoy. „Weasley, George!“ rief Prof. McGonagall. Ebenjener begab sich wie schon zuvor sein Zwillingsbruder zum Hut. Auch hier dauerte es einige Zeit, bis sich er entschieden hatte, doch letztendlich folgte George seinem Bruder. „Weasley, Ginevra!“ Auch Ginny begab sich nach vorn, bei ihr brauchte der Hut allerdings nicht so lange und sie folgte den Zwillingen. In den Gesichtern der Gryffindors war eindeutige Wut zu lesen, was die drei Ex-Gryffindors kalt lies. „Idachi, Raven!“ Elegant begab sich Godric zu dem Stuhl und bekam den Hut aufgesetzt. Schon hörte er dessen Stimme in seinem Kopf: `Na, wen haben wir den da? Lange nicht mehr gesehen, Godric. Du hast inzwischen erkannt, dass dein eigenes Haus nicht mehr das ist, was es einmal wahr?“ Godric seufzte. „Ja das habe ich erkannt und ich werde alles dafür tun, dass es wieder so wird, wie es früher einmal war. Aber dazu muss ich in ein anderes Haus kommen, ich denke, du weißt, welches ich meine?“ „Natürlich weiß ich das, du willst in das Haus deines Geliebten. Dabei werde ich dir nicht im Wege stehen. Nun denn, viel Glück in...SLYTHERIN!“ Das letzte Wort schrie der sprechende Hut dabei laut in die Halle. Godric nahm den Hut ab und sah sich in der Großen Halle um. Der Slytherintisch klatschte begeistert, während an den anderen drei Haustischen viele, zumeist die Mädchen, deprimiert zu ihm sahen. Sie hatten gehofft, der schöne junge Mann würde in ihr Haus kommen. Langsam ging Godric zu seinem neuen Haustisch und setzte sich zu den drei Weasleys und damit zu Draco, welcher ihn gleich begrüßte. „Hallo, mein Name ist Draco Malfoy, sehr erfreut dich kennenzulernen. Ich bin der Vertrauensschüler von Slytherin, also könnt ihr, wenn ihr Probleme habt, zu mir kommen.“ Dabei sah er alle vier Neulinge ungewohnt freundlich an. Zumindest ungewohnt für Ex-Gryffindors. „Freut mich ebenfalls. Meinen Namen dürftest du ja mitbekommen haben. Das werden wir sicher, falls wir sie nicht alleine lösen können.“ meinte Godric daraufhin. Dumbledore erhob sich erneut und versuchte die tuschelnde Menge zu beruhigen. „Wenn ich um Ruhe bitten dürfte! Danke. Nun gut, ich hoffe, dass alle die neuen Schüler mit offenen Armen aufnehmen werden. Der verbotene Wald bleibt für alle Schüler weiterhin verboten, es sei denn ihr werdet von einem Lehrer begleitet. Außerdem sind alle Artikel von `Weasleys zauberhafte Zauberscherze´ nicht erlaubt. Wer interessiert daran ist, was noch so verboten ist, kann sich in Filch`s Büro danach erkundigen. Wir haben auch eine neue Verteidigung gegen die dunklen Künste Lehrer, wenn ich vorstellen dürfte: Razalas Nirehtyls!“ Alle sahen zu dem jungen, muskulösen Mann mit schulterlangen, schwarzen Haaren und blauen Augen. Obwohl nun alle den neuen Lehrer anstarrten und nicht gerade wenige Mädchen vor der Ohnmacht standen und etwas in die Richtung `Oh man, ist der heiß´oder `Ob er schon eine Freundin hat?´ einander zuflüsterten, redete Dumbledore ungerührt weiter: „ Nun gut, ich wünsche euch ein angenehmes und lehrreiches Jahr und einen Guten Appetit!“ Damit erschien das Essen und alle griffen zu. Godric redete mit seinen neuen Hausmitgliedern und lernte dabei neben Draco auch Blaise Zabini, Theodore Nott, Millicent Bulstrode, Pansy Parkinson und viele anderen von einer neuen Seite kennen. Nach dem Essen wurden sie von den Vertrauensschülern zu den Gemeinschaftsräumen und erklärten ihnen alles wichtige, auch die Hausregeln von Slytherin. Diese besagten, sie sollen immer als Gemeinschaft auftreten und Streit immer untereinander ausdiskutieren und nicht vor anderen Häusern. Godric verstand diese Regeln, denn würde ein Slytherin Schwäche vor einem anderen Haus zeigen, würde er damit immer und immer wieder gedemütigt werden. Durch diese Regeln schafften sie es, dass sie auf die anderen Häuser immer so kalt und emotionslos wirkten, obwohl sie in Wirklichkeit nicht viel anders waren als die anderen. Kinder können manchmal sehr grausam sein.

Die vier Ex-Gryffindors wurden von den anderen beobachtet, dass wussten sie. Ihre neuen Hausmitglieder musste erst einmal herausfinden, ob sie nicht doch gefährlich für sie werden könnten, indem sie z.B. anderen Dinge über sie verriet, die diese nicht wissen sollten. Auch das wussten die vier Neuen und ließen deshalb die Beobachtung über sich ergehen. Vertrauen brauchte halt seine Zeit, bis es richtig da war, dass merkten sie hier sehr deutlich.

Nachdem sie sich alles angehört hatten, wurden ihnen die Zimmer zugeteilt. In Slytherin gab es für die Erst- bis Viertklässler Zweierzimmer, für die fünften, sechsten und siebten Klassen Einzelzimmer.

Nachdem die Zimmer zugeteilt waren, verabschiedeten sich die vier Freunde voneinander. Morgen würde ein anstrengender Tag werden, dessen waren sie sich sicher. Als Godric in seinem Zimmer war, räumte er mithilfe von Magie alles ein und begab sich ins Bad, um sich bettfertig zu machen. Kurz darauf lag er in seinem Bett und dachte noch nach. Er hoffte, dass sie morgen Verteidigung gegen die dunklen Künste hatten, denn er hatte so eine Vermutung wer der neue Lehrer war. Mit diesen Gedanken schlief er ein.

So das wars. Hoffe es hat euch gefallen...mir persönlich hat die Szene in der Großen Halle nicht so gut gefallen, wusst aber nicht wie ich es anders machen sollte...

@ Langela: Danke für das liebe Kommentar. Ich werde mich mit dem nächsten Kapitel beeilen, nicht das du mir hier noch wirklich platzst. Dafür übernehme ich dann keinerlei Haftung. Es ist aber schön zu lesen, das dir meine Fanfic so gut gefällt. Das macht mich verdammt glücklich^^

Also, bis zum nächsten Kapitel wird es noch etwas dauern, ich sitze aber schon am nächsten. Werde mich beeilen mit dem neuen Kapitel! Habe außerdem noch eine Frage und eine Bitte an euch:

1. Ich weiß nicht, wie ich Ric weiterhin nennen werde...Was wäre euch Lesern denn lieber und würde euch weniger verwirren? Godric oder Raven?
2. Desweiteren weiß ich noch nicht, welche anderen Pairs ich noch einbaue...bin für Vorschläge offen und werde dann sehen, welche ich nehmen werde, also habt keine Angst und erzählts der lieben Tama!

Gut damit verabschiede ich mich. Freue mich sehr über Kommentare und vertrage auch Kritik, so lange sie konstruktiv ist!

Oreo-Kekse und diverse Getränke dalass *winkend verschwind*